

**Stoffverteilungsplan: Friseurausbildung**

**Lernfeld: 1 " In Ausbildung und Beruf orientieren "**

Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
1.	4	1. Der Friseurberuf ( ~ 6 h ) 1.1. Die duale Berufsausbildung 1.2. Das Berufsbild / Anforderungen an den Friseurberuf	Tafelbild, Handlungskreislauf AB 7,8, HA AB 9
2.	2 2	1.3. Die berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten 1.4. Die Berufsgeschichte 2. Arbeits- und Gesundheitsschutz im Friseurberuf ( ~ 18 h ) 2.1. Berufshygiene 2.1.1. Gesetzliche Regelungen 2.1.2. Grundsätzliche hygienische Verhaltensweisen 2.1.3. Vermeidung von Infektionskrankheiten	Arbeitsauftrag " Mein Ausbildungssalon " selbst erarbeiten mit dem Stillkunde - LB  Handlungssituation -> Während eines Trockenhaarschnitts werden plötzlich Läuse festgestellt -> gruppenweise Handlungsablauf erstellen
3.	4	2.1.4. Übertragungswege von Krankheitserregern 2.1.5. Desinfektion und Sterilisation	Folie, AB 10, 11 praktische Durchführung einer Tauchdesinfektion
4.	4	2.2. Arbeitsschutz im Friseurberuf 2.2.1. Gesetzliche Regelungen zum Unfallschutz 2.2.2. Unfallgefahren im Friseurbereich	Klausur P. 1.+ 2.1.5.  AB Seite 12
5.	4	2.3. Vermeidung von Hautkrankheiten und Allergien 2.3.1. Entstehung eines Abnutzungsekzems 2.3.2. Entstehung eines allergischen Kontaktekzems 2.3.3. Gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Hautkrankheiten 2.3.4. Schutzhandschuhe	Folien, UG AB Seite 13, 14  Hautschutzplan, Arbeitsauftrag AB Seite 15/16 Übersicht erstellen, AB Seite 19/20

Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
6.	4	2.4. Verhinderung von Atemwegserkrankungen 2.5. Persönliches Gesundheitsmanagement 2.5.1. Psychische Belastungsmuster im Friseurberuf 2.5.2. Körperliche Belastungsmuster im Friseurberuf 2.5.3. Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung	AB Seite 17  AB Seite 18

7.	4	3. Ablauf einer Friseurdienstleistung und Friseurserviceleistung ( ~ 12 h ) 3.1. Die Erwartungen der Kunden  3.2. Angebote eines Dienstleisters im Friseurbereich	Klausur P. 2.2. - 2.5. Arbeitsanweisung, - auf Zeit achten ca. 90 min in der Zusammenfassung
8.	4	3.3. Die Kundenmotive	HA Arbeit mit dem Bedeutungswörterbuch
9.	4	3.4. Der Kundenauftrag	Fragebogen " Für wen bin ich da " Kopiervorlage Ablaufplan
10.	4	4. Das Sortiment ( ~ 4 h ) 4.1. Die Gliederung des Sortiments 4.2. Die Warenkenntnisse 4.3. Die Produktmerkmale	Klausur P. 3.
11.	4	5. Aufbau des Betriebes ( ~ 4 h )  5.1. Salonbereiche und ihre Funktionen	Auswertung des Arbeitsauftrages " Mein Ausbildungssalon "
12	4	6. Umweltschutz im Friseurbereich ( ~ 1 h ) 7. Ökonomie im Friseursalon 7.1. Energieverbrauch	
13	4	7.2. Energiekostenberechnung	

Lernfeld:

**2 Kunden empfangen und betreuen**

3h pro Woche

Block	Inhalte	Bemerkung
1.	2.1 Die Friseurpersönlichkeit 2.1.1 1. Eindruck/ 2. Blick	prakt. Übung
2.	2.1.2 Gesamtanforderungen an den Friseur	AB Verlag EINS S.4
3.	2.2 Die Kunden im Friseursalon 2.2.1 Kundenempfang	
4. u. 5.	2.2.1 Kundenbetreuung - Telefonieren - Kundentermine - Service - Verabschiedung <b>Kontrollarbeit</b>	Gruppenarbeit AB S.32
6. u. 7.	2.3 Die Kundenpersönlichkeit 2.3.1 Die Typisierung - Verhalten	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- modisches Bewusstsein</li> <li>- Altersgruppen</li> <li>- soziale Schicht</li> </ul> <b>Kontrollarbeit</b>	selbstständiges Erarbeiten  AB Verlag EINS S.28
--	---	---

Block	Inhalte	Bemerkung
8. u .9.	2.4 Die Kommunikation 2.4.1 Arten der Kommunikation - verbale und nonverbale Kommunikation 2.4.2 Kommunikationsmodelle	Wiederholung und Übung mit AB 22,23- 25
10.	2.4.3 Fragetechniken	Übungen
11.	2.4.4 Argumentation 2.4.5 Small- Talk	
12.	Wiederholung <b>Abschlussklausur</b>	
13.	2.5 Phasen der Kundenberteung	AB S.30

**Stoffverteilungsplan – Lernfeld 3 Haare und Kopfhaut pflegen**

Woche	Inhalt	Bemerkungen (zu diesem Turnus mitzubringen! B- Bericht, P- Projekt; HA- Hausarbeit ; Wdh.- Wiederholen!, Ha- Hausaufg.; etc.)
1.	<b>3. Die Haut- und Haarpflege</b> 3.0. Einführung in das Lernfeld <b>3.1. Die Haut- und Haarbeurteilung</b> 3.1.1. Die Befragung 3.1.1.1. Die Inhalte der Befragung 3.1.1.2. Die Kundenkartei 3.1.1.3. Die Befragungstechnik 3.1.2. Die Hautbeurteilung 3.1.2.1. Die Funktionen der Haut	
1.	3.1.2.2. Der Hautaufbau 3.1.2.3. Der Eigenschutz der Haut (pH-Wert) 3.1.2.4. Der optimale Hautzustand	<b>B:-</b> Ablauf d. H+H- Beurteilung <b>W:-</b> Zellaufbau, Zellfkt., Nerven, Eiweiß, Säuren, Basen...

2.	<p>3.1.2.5. Die verschiedenen Hautzustände  3.1.2.6. Die Hautveränderungen  3.1.2.7. Der Ablauf der Hautbeurteilung  3.1.3. Die Haarbeurteilung  3.1.3.1. Der Ablauf der Haarbeurteilung</p>	Ha:- Hautveränderungen
3.	<p>3.1.3.2. Die Eigenschaften des Haares  3.1.3.3. Der Aufbau des Haares  3.1.3.4. Der optimale Haarzustand  3.1.3.5. Die Haarschaftveränderungen  Kontrollarbeit</p>	<p>B:- Haaralbum  W:- physikal. Eigenschaften  (Elastizität, Dehnung, ...)  Ha:- Haarveränderungen</p>
4.	<p><b>3.2. Das Präparatesortiment des Friseurs</b>  3.2.1. Die Unterscheidung und Einteilung d. Präp.  3.2.2. Die kosmetischen Wirkungen der Präparate  3.2.2.1. Der pH- Wert der Präparate  3.2.2.2. Die Neutralisation in der Körperpflege  3.2.3. Die Präparateformen und ihr Handling</p>	<p>B:- Präparatesortiment  W:- Stoffgemische (Emulsion...)  Neutralisation</p>
5.	<p>3.2.4. Der Grundaufbau kosmetischer Präparate  3.2.4.1. Die Baugruppen kosmetischer Präparate  <b>3.3. Die Auswahl des Reinigungspräparates</b>  3.3.1. Die Reinigungsarten und -präparate  3.3.2. Das Shampoo  3.3.2.1. Die allgemeine Zusammensetzung  3.3.2.2. Der Aufbau und die Wirkungen von Tensiden  3.3.2.3. Die Funktionen und der Einsatz von Tensiden</p>	<p>B:- Reinigungspräp. im Salon  (www. ikw org. Inhaltsstoffe)  W:- Wasser (Def., Aufb.,Eigenschaft., Oberflächenspanng.)</p>
6.	<p>3.3.2.4. Die Tensidarten und Tensidklassen  3.3.2.5. Spezielle Wirkstoffe in Shampoos  Kontrollarbeit  <b>3.4. Die Technologie d. profess. Haarwäsche</b>  3.4.1. Die Arten der Haarwäsche</p>	B:- Haarwäschen
7.	<p>3.4.2. Die Vorbereitung d. Arbeitsplatzes/ AGUS  3.4.3. Der Ablauf der Haarwäsche  3.4.4. Die Reinigung von Haarsersatz  <b>3.5. Die Auswahl d. Haut- und Haarpflegepräp.</b>  3.5.1. Die Pflegedienstleistungen im Salon  3.5.2. Die Pflegepräparate im Salon  3.5.2.1. Die Aufgaben der Pflegepräparate  3.5.2.2. Typische Inhaltsstoffe im Überblick  3.5.2.3. Eiweiße und eiweißähnliche Stoffe</p>	B:- Pflegepräparate im Salon
8.	<p>3.5.2.4. Fette und Fettähnliche Stoffe  3.5.2.5. Die Alkohole  3.5.2.6. Die Drogen  3.5.2.7. Spezielle Wirkstoffe</p>	W:- Fette, Alkohole
9.	3.5.2.8. Transport und Einschleusen von IS	B:-

	3.5.2.9. Die Auswahlkriterien im Salon <b>3.6. Die Kopfmassage</b> 3.6.1. Die Grundgriffe einer Massage 3.6.2. Der Massageablauf 3.6.3. Die Kopfhautwässer <b>3.7. Die Haarpflege</b> 3.7.1. Die Pflgetechniken 3.7.2. Die Haarpflegepräparate	Kopfmassage
10.	3.7.3. Das Auftragen der Pflegepräparate <b>3.8. Die Präparate- und Pflegeberatung</b> 3.8.1. Die Werbeaussagen der Industrie 3.8.2. Das Beratungsgespräch <b>ABSCHLUSSKLAUSUR</b>	HA:- Werbung
11.	<b>3.9. Verbrauchsberechnungen</b>  Kontrollarbeit	
12.	3.10. Praktische Übungen	

**Lernfeld: 4 " Frisuren empfehlen "**

Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
1.	6	Zeichnerische Grundlagen	Frisurenelemente nach Vorlagen zeichnen
2.	6	1. Kunden im Salon ( ~ 4 h ) 1.1. Wie nehme ich den Kunden wahr? 1.2. Den Kundenwunsch ermitteln 1.3. Welche Beratungsmedien setze ich ein 2. Naturgetreue Grundlagen analysieren ( ~ 16 h ) 2.1. Die Haarkontur 2.2. Die Haarqualität	Verbindung LF 2 - Frisurensmmlg. anlegen  Übersicht erstellen Vorteile / Nachteile
3.	6	2.3. Geometrische Grundformen und Gesichtsproportionen 2.4. Gesichts- und Kopfformen / Erkennen der Merkmale	Folien benennen, mit der Frisurensmmlung arbeiten, AB 61 -> Übungen
4.	6	2.5. Körperproportionen, Körperbautypen, Körperformen	Verbindung Mathematik -> Dreisatz Klausur P. 1. - 2. 5.
5.	6	2.6. Naturgegebene Grundlagen dokumentieren 3. Gestalterische Schwerpunkte erkennen und anwenden ( ~ 22 h ) 3.1. Innere- und äußere Umrißlinien einer Frisur	Übersicht selbst erarbeiten  Arbeit mit der Frisurensmmlung
6.	6	noch P. 3.1.	

		3.2. Richtung und Linienerlauf 3.3. Die Textur 3.4. Weitere Frisurenlinien	Arbeit mit der Frisurenammlung
7.	6	3.5. Formenordnungen	Folien!
8.	6	3.6. Wie gleiche ich Gesichts- und Kopfformen aus 3.7. Ausgleich von Besonderheiten 3.8. Die Beachtung des Kundentyps in der Frisurenempfehlung	Arbeitsblätter, Computerprogramm  Verbindung LF 2

Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
9.	6	4. Frisurenbeschreibung - Basis einer fachgerechten Beratung ( ~ 2 h ) 5. Haarwechsel und Haarausfall ( ~6 h ) 5.1. Haarwechsel 5.2. Haarausfall	Klausur P. 2.6. - 3.8. Arbeit mit dem Mikroskop ( Haarwurzel )
10.	6	noch P. 5.2. ( ~ 2 h ) 6. Bartformen als Gestaltungsmittel ( ~ 4 h )	Internet -> Bartmeisterschaften
11.	6	7. Eine Frisurenempfehlung aussprechen ( ~ 3 h ) 8. Einwandbehandlung ( ~ 3 h )	Verbindung LF 2
12.	6	Projekt - Frisurenempfehlung	Klausur P. 5.
13.	6	Ausgleich	

Lernfeld:                    **5 Haare schneiden**

Block	Inhalte	Bemerkung
1.	Bedeutung / Notwendigkeit 5.1 Arbeits- und Gesundheitsschutz 5.2 Kundenberatung 5.2.1 Kundenwunschermittlung	Cornelsen S. 69
2.	5.2.2 Haar- und Kopfhautbeurteilung 5.2.3 Frisuren und Haarschnitte beschreiben 5.2.4 Haarschneidekonzepte	Gruppenarbeit Europa Verlag S.124 selbständiges erstellen
3.	<b>Kontrollarbeit</b> 5.3 Haarschneidewerkzeuge und Hilfsmittel 5.3.1 Haarschneidewerkzeuge und ihre Schnittwirkung 5.3.2 Reinigung und Pflege	Video " TONDEO" AB S.88 Verlag EINS

4.	5.3.3 Kämmen 5.4 Grundhaarschneidetechniken 5.4.1 Stumpfschnitt 5.4.2 Effilieren	AB S.104/105 Projektarbeit in Gruppen
5.	Projektarbeit mit Auswertung Kontollarbeit	

Block	Inhalte	Bemerkung
6.	5.5 Erstellen eines Haarschnitts 5.5.1 Haarschnitt nach System	Arbeit mit 3 - Medium
7.	5.5.1 Haarschnitt nach System 5.5.2 Klassischer Herrenhaarschnitt	
8.	<b>Klassenarbeit</b> 5.6 Überprüfen von Haarschneideergebnissen	Projektarbeit in Gruppen
9./10.	5.7 Rasur und Bartformung	
11./12.	5.8 Kalkulation <b>Abschlussklausur</b>	
13.	Argumentationen Beratungsgespräch Reklamationen	prak. Übungen

### Stoffverteilungsplan – Lernfeld 6 Frisuren erstellen

Woche	Inhalt	Bemerkungen (B- mitzubringender Bericht Wdh.- Wiederholen!)
1.	6. Das Frisieren 6.1. Die Geschichte des Frisierens 6.1.1. Das Altertum	Wdh.: - Geschichte
2.	6.1.2. Das Mittelalter 6.1.3. Die Neuzeit	Wdh.: - Geschichte
3.	6.1.4. Die Neuere Zeit 6.1.5. Die Moderne	Wdh.: - Geschichte
4.	Kontrollarbeit 6.2. Die Frisierverfahren 6.2.1. Die Einteilung der Frisierverfahren	B: Das Angebot an Frisierdienstleistungen im Salon
5.	6.2.2. Die naturwissenschaftlichen Grundlagen 6.3. Die Arbeitsmittel 6.3.1. Übersicht	B: Vorhandene AM und im AGUS im eigenen Salon  Wdh.: - Saugfähigk., Kapillarität - Dehnung, A <sub>0</sub> - Spanng. - Reibung, Aufladung - Anziehungskräfte
6.	6.3.2. Der Einsatz der Arbeitsmittel 6.3.2. Die Pflege der Arbeitsmittel 6.4. Der AGUS	Arbeitsauftrag (Bildsuche) <b>Halbjahr</b> <b>Zwischenprüfung!!!</b> <b>Viel Erfolg!!!</b>
7.	6.5. Die Stylingpräparate 6.5.1. Die Einteilung der Stylingpräparate 6.5.2. Die Präparate zur Frisiervorbereitung 6.5.3. Die Finishpräparate	B: Das Angebot an Stylingpräparaten im Salon und die IS in Stylingpräparaten
8.	6.6. Die Beratung( Styling und Stylingvarianten) 6.10. Arbeit am Projekt	B: Stylingvarianten
9.	6.10. Arbeit am Projekt  Projektpräsentation und -auswertung	
10.	6.7. Die Qualitätseinschätzung 6.7.1. Die Fehleranalyse 6.7.2. Die Reklamation 6.7.3. Die Korrektur 6.8. Der Bedienpreis 6.8.1. Die Preisangabenverordnung	B: Qualitätsbewertung im Salon
11.	6.8.2. Die Kalkulation des Bedienpreises	B: Die Preislisten des Salons

**ABSCHLUSSKLAUSUR**

<b>12.</b>	6.9. Die Dokumentation der Kundendaten 6.9.1. Die Kundenkartei 6.9.2. Die Kundenverwaltung per Computer
<b>13.</b>	6.9.2. Die Kundenverwaltung per Computer

**Stoffverteilungsplan – Lernfeld 7 Haare dauerhaft umformen**

<b>Woche</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen (B- mitzubringender Bericht Wdh.- Wiederholen!)</b>
<b>1.</b>	7.0. Die Permanente Haarumformung 7.0.1 Bedeutung und Geschichte der PHU 7.1. Die Kundenwunschermittlung und Beratung 7.1.1. Die Kundenwunschermittlung 7.1.2. Kopfhaut- und Haarbeurteilung zur PHU 7.1.3. Beratung und Argumentation	<b>B:</b> Saloneigener Diagnoseplan zur PHU <b>Wdh.:</b> - Kundengespräch - Fragearten - Argumentation - Gestaltungsgrundlagen
<b>2.</b>	7.2. Die Wellpräparate und deren Wirkung 7.2.1. Die Inhaltsstoffe d. Wellmittel, deren Wirkung und Funktion 7.2.2. Die Inhaltsstoffe d. Fixiermittel, deren Wirkung und Funktion 7.2.3. Die IS d. Nachbehandlungsmittel, deren Wirkung und Funktion 7.2.4. Spezielle Wellpräparate 7.2.5. Der Zusammenhang Diagnose- Präparat 7.3. Der Feinbau des Haares <b>Kontrollarbeit</b> 7.10. Arbeit am Projekt	<b>B:</b> Analyse der IS saloneigener Präparate zur PHU <b>Wdh.:</b> - Grundaufbau der Präparate - Wirkung v. Säuren u. Alkalien - Haaraufbau - Aufbau einer Hausarbeit !!! Mischungsrechnung!!!
<b>3.</b>	7.4. Der technologische Ablauf der PHU 7.4.1. Der AGUS 7.4.2. Die Arbeitsmittel- Einsatz, Pflege, Auswahl 7.4.3. Die Vorbereitung des Arbeitsplatzes 7.4.4. Die Vorbehandlung Ausgleich 7.10. Arbeit am Projekt	<b>B:</b> AM zur PHU und deren Einsatz
<b>4.</b>	7.5. Wickeltechniken und Wickelschemata 7.5.1. Die Grundlagen des Wickelns 7.5.2. Die klassischen Techniken 7.5.3. Die Spezialtechniken 7.5.4. Das Auftragen der Komponenten des Wellpräparates 7.10. Arbeit am Projekt	<b>Wdh.:</b> - Handling der SG - Saugfähigkeit, Dehnung Kapillarität, A <sub>0</sub> - Spanng. Säuren u. Alkalien

		7.6. Der chemische Ablauf der PHU 7.6.1. Wiederholung der Grundlagen	- Haaraufbau - Oxidation, Reduktion
5.		7.6.2. Die Vorbehandlung 7.6.3. Die Umformung 7.6.4. Nachbehandlung 7.6.5. Die chemischen Vorgänge-	
6.		7.7. Die Bewertung der erbrachten Dienstleistung 7.7.1. Die Qualitätseinschätzung 7.7.2. Die Fehleranalyse 7.7.3. Die Reklamation 7.8. Die Kalkulation	<b>Wdh.:- Kommunikation</b> <b>Halbjahr</b> <b>Zwischenprüfung!!!</b> <b>Viel Erfolg!!!</b>
7.		7.9. Arbeit am Projekt Projektpräsentation und Projektauswertung <b>ABSCHLUSSKLAUSUR LF 7</b>	

**Lernfeld: LF 8 " Haare tönen "**

Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
1.	6	Farbarbeiten -> - Farbkreis - subtraktive Farbmischungen ( Komplementärfarben )	Werden als eigene Arbeitsmaterialien für die LF 8 + 9 genutzt
2.	6	Farbarbeiten -> - verhüllte Farben - Farbkontraste	
3.	6	1. Grundlagen der Farbenlehre 1.1. Was sind Farben? - Farbsehen - Reflexion und Absorption - Bedeutung der Farben für die Praxis 1.2. Ordnung der Farben - Farbkreis 1.3. Additive- und subtraktive Farbmischung - Bedeutung für die Haarfärbepaxis	UG -> Motivationen für Farbveränderungen  AB Seite 49  Arbeiten mit den Farbarbeiten AB Seite 51  KO
4.	6	1.4. Wirkung der Farben und Farbgestaltung - psych. + physiol. Wirkung der Farben - Farbkontraste	Fachbuch Wirkung u. Bedeutung der Farben
5.	6	- Farbharmonie - Farbtypen und Farbberatung	Arbeitsheft Gestaltung
Woche	Stunden	Thema	Bemerkungen
6.	6	2. Die natürliche Haarfarbe 2.1. Entstehung der Haarfarben	AB Seite 52, 53 Klausur P. 1. Folie

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verteilung der Pigmente im Haar</li> <li>- Ergrauung</li> <li>- Ergraungsgrad</li> </ul> 3. Die Ordnung der Haarfarben <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbtiefe, - Farbrichtung</li> <li>- Aufbau einer Farbkarte</li> </ul>	Farbkarten AB Seite 55  KO
7.	6	4. Behandlungspläne zu farbverändernden Haarbehandlungen erstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1. Kundenwunsch ermitteln</li> <li>4.2. Haar- und Kopfhautdiagnose</li> <li>4.3. Behandlungsberatung</li> </ul>	Verbindung Motivation  Übung Kundenberatung
8. + 9.	6 , 6	5. Die Theorie des Tönens <ul style="list-style-type: none"> <li>5.1. Tönungspräparate               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabenbereiche von Tönungspräparaten</li> <li>- Tönungen ohne besondere Zusatzaufgaben</li> </ul> </li> <li>5.2. Haftungsmechanismus der Tönungspräparate</li> </ul>	Klausur P. 2.- 4.  AB Seite 56, 57 KO P. 5.
10.	6	6. Tönungen ausführen <ul style="list-style-type: none"> <li>6.1. Werkzeuge und Hilfsmittel</li> <li>6.2. Arbeitstechniken</li> </ul>	AB Seite 58
11.	6	6.3. Arbeitsabläufe	AB Seite 59 KO P. 6.
12.	6	7. Pflanzenfarben einsetzen <ul style="list-style-type: none"> <li>7.1. Natürliche Pflanzenhaarfärbstoffe</li> <li>7.2. Pflanzentönungen</li> <li>7.3. Gesundheits- und Umweltschutz bei Tönungen und Pflanzenfarben</li> </ul>	AB Seite 60 / 61
13.	6	Ausgleich und technologische Übungen	

### Lernfeld: 9 Haare färben und blondieren

Block		Inhalte	Bemerkung
1. 3h		Bedeutung der Permanenten Farbveränderung 9.1 Geschichte der Farbveränderung	mathematische Verknüpfung 1h pro Woche Mischungsrechnen AB Europa S. 62
2. 3h		9.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz 9.3 Behandlungspläne zum Färben und Blondieren <ul style="list-style-type: none"> <li>9.3.1 Kundenwunschermittlung</li> <li>9.3.2 Haar- und Kopfhautbeurteilung</li> <li>9.3.3 Behandlungsberatung / Behandlungspläne</li> </ul>	Wiederholung LF 1  AB EINS S.127
3. 3h		<b>Kontrollarbeit</b> 9.4 Eigenschaften des Haares <ul style="list-style-type: none"> <li>9.4.1 Saugfähigkeit / Quellung</li> </ul>	Wiederholung LF 3 AB EINS S.63

4. 3h	9.4.2 Haarstruktur / Haarstärke 9.4.3 Funktionsverluste	
	9.5 Das Blondieren 9.5.1 Theorie des Blondierens - Blondierpräparate - Inhaltsstoffe und ihre Wirkungen	AB Europa S.63
5.	- Wasserstoffperoxid	AB EINS S. 41

Block	Inhalte	Bemerkung
6. 3h	- chemische Vorgänge 9.5.2 Praxis des Blondierens - Vorbereitende Maßnahmen - Auftragechniken	AB EINS S. 128
7. 5h	- Einflussfaktoren auf das Blondierergebnis mit <b>Klassenarbeit</b>	handlungsorientierter Unterricht
8. 9h	9.6 Das Färben 9.6.1 Theorie des Färbens - Färbepreparate - Inhaltsstoffe und ihre Wirkungen - Kosmetikverordnung - Bedeutung des Wasserstoffperoxids beim Fä	Auswertung der Klassenarbeit AB Europa S. 78 AB Europa S. 80
9. 9h	<b>Kontrollarbeit</b> 9.6.2 Praxis des Färbens - Einflussfaktoren beim Färben	AB Europa S. 83 AB EINS S. 135 und 137
10. 9h	- Einflussfaktoren beim Färben mit Fehleranaly - Färbetechniken	handlungsorientierter Unterricht
11. 9h	- Einwirkzeit - Hellerfärbungen - Intensivtönungen / Coloration - Farbkorrekturen	AB Europa S. 88 AB Europa S. 87
12. 9h	<b>Klassenarbeit</b> 9.6.3 Beratungsgespräche	praktisch

**13.**

Beratungsgespräche und Ausgleichsstunden | Auswertung der Klassenarbeit

**Fach: Technologie / Mathematik**

<b>Woche</b>	<b>Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1.</b>	<b>3</b>	1. Energieverbrauch und Energiekosten 1.1. Begriffserklärungen 1.2. Berechnen des Energieverbrauches	Übungsaufgaben LB
<b>2.</b>	<b>3</b>	1.3. Berechnen der Energiekosten	KO, Übungsaufgaben
<b>3.</b>	<b>3</b>	2.1. Berechnen des Bruttolohnes 2.2. Berechnen der Abzüge	Klausur P. 1. Übersicht erstellen
<b>4.</b>	<b>3</b>	2.2.1. Die Lohnsteuer 2.2.2. Die Kirchensteuer 2.2.3. Der Solidaritätszuschlag	Aufgaben LB Aufgaben LB Aufgaben LB
<b>5. u. 6.</b>	<b>3 / 3</b>	2.2.4. Die Sozialversicherung 2.3. Berechnen des Nettolohnes 2.3.1. Ausgehend vom Bruttolohn	KO, Aufgaben LB KO, Aufgaben LB
<b>7.</b>	<b>3</b>	2.3.2. Ausgehend vom Grundgehalt 2.4. Berechnen des Überweisungsbetrages	Aufgaben LB Aufgaben LB
<b>8.</b>	<b>3</b>	3. Preisgestaltung 3.1. Überlegungen für eine richtige Preisgestaltung 3.2. Einfache Kostenberechnungen 3.2.1. Berechnungen zu den Einrichtungskosten	Klausur P 2. Aufgaben LB
<b>9. u. 10.</b>	<b>3 / 3</b>	3.2.2. Die laufenden Kosten eines Friseurslons	Aufgaben LB, KO
<b>11. u. 12.</b>	<b>3 / 3</b>	3.2.3. Die Abschreibung - Berechnung des Abschreibungssatzes - Berechnung des Buchwertes - Rechnen mit der Abschreibung 3.3. Einfache Preisberechnungen von Waren	KO, Aufgaben LB